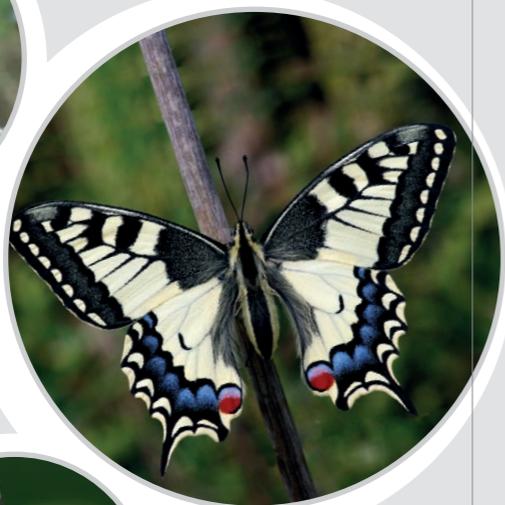


FÜHLER DES KLEINEN
NACHTPFAUENAUGES
Foto: Elke Freese



**KÖNNEN
SCHMETTERLINGE
HÖREN?**



**WIE ALT
WIRD EIN
SCHMETTERLING?**



SCHWALBENSCHWANZ
Foto: Jean-Pierre Hamon
CC BY-SA 3.0

AUGE DES KLEINEN
KOHLEWEISLINGS
Foto: Richard Bartz
CC BY-SA 2.5 DE



**WAS MACHEN
SCHMETTERLINGE
IM WINTER?**

HAUHECHELBLÄULINGE
BEI DER PAARUNG
Foto: Herbert Fuchs



EIGELEGE DES
TAGPFAUENAUGES
Foto: Heiko Bellmann



AURORAFALTER SCHLÜPFT
AUS GÜRTELPUPPE
Foto: Entomolo CC BY-SA 3.0

**ENTDECKEN SIE
DIE WELT DER
SCHMETTERLINGE
AN DER
WILHELMSBURG!**

**SIND EULEN
AUCH
SCHMETTERLINGE?**

KLEINER
KOHLEWEISLING
Foto: Quartl
CC BY-SA 3.0 AT



LANDKÄRTCHEN BEI
DER EIABLAGE
Foto: Annette von Scholley-Pfab
CC-BY-SA 3.0



Der Schmetterlingsweg entstand
in Zusammenarbeit des Bundes
für Umwelt und Naturschutz
Deutschland mit der Stadt Ulm im
Rahmen des Glacisark-Konzepts.

Informationen zu Führungen
unter www.bund-ulm.de.

INHALT
BUND-Gruppe Ulm-Mitte
GESTALTUNG
Braun Engels Gestaltung
Kartengrundlage:
Abteilung Vermessung
AUSFÜHRUNG
Stadt Ulm, Abteilung
Grünflächen (VGV/GF),
Baubetriebshof (VGV/BB)

Stadt Ulm

ulm

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



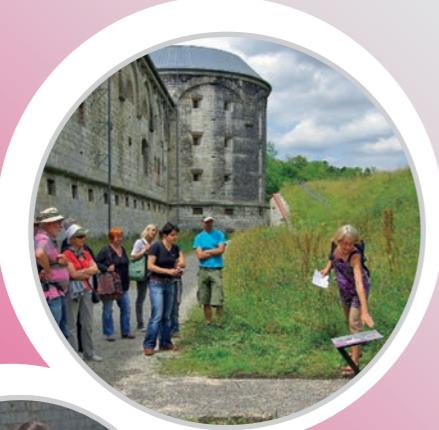
Stadt Ulm
Information

ulm

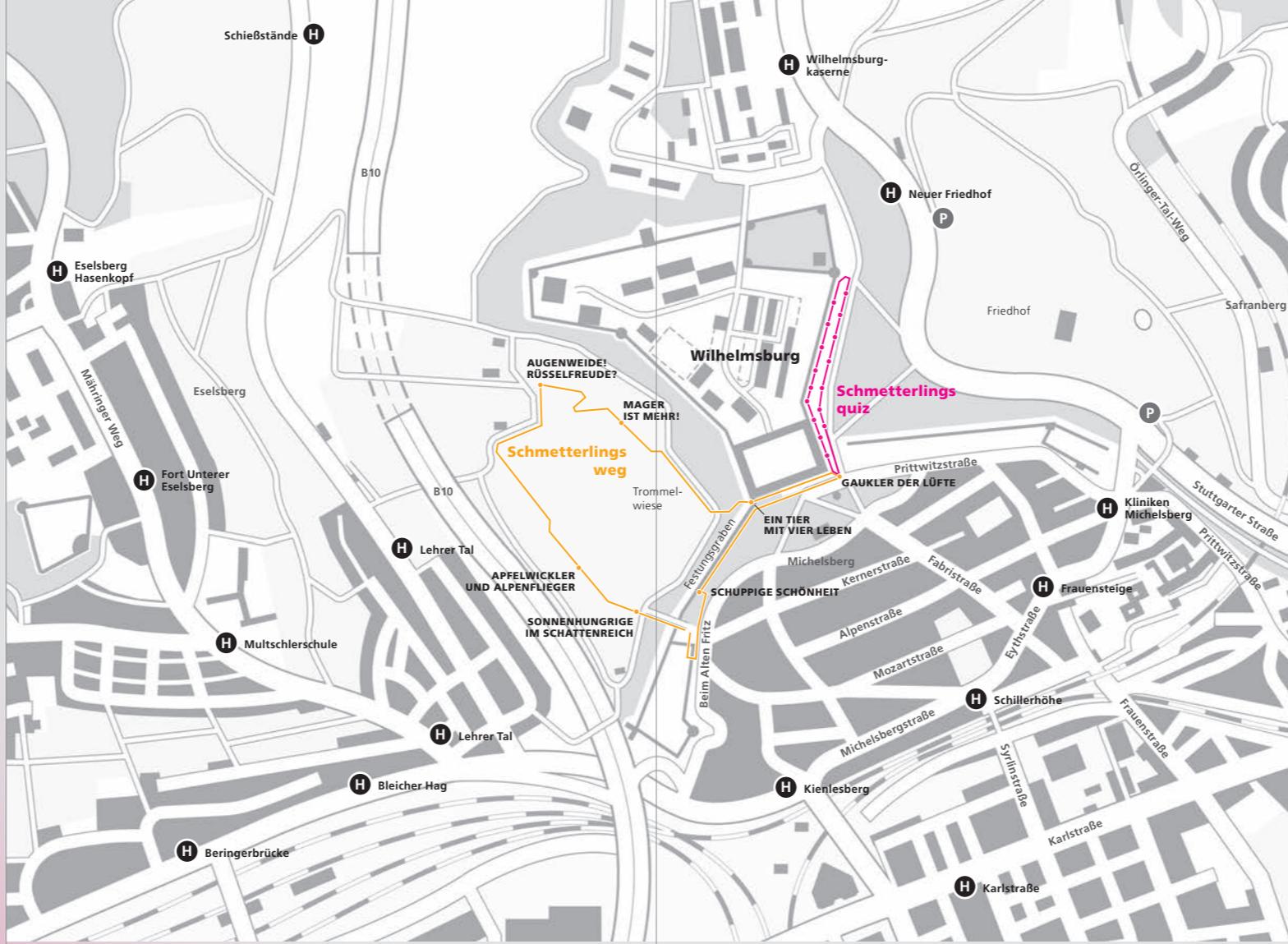
**Schmetterlingsweg
und Schmetterlingsquiz
an der Wilhelmsburg**



Schmetterlings an der quiz Wilhelmsburg



Schmetterlings an der weg Wilhelmsburg



Der 1,9 km lange Schmetterlingsweg westlich der Wilhelmsburg vermittelt auf sieben Tafeln Interessantes rund um Lebensweise und Lebensräume heimischer Arten.

Das 850 Meter lange Quiz östlich der Wilhelmsburg ist mit seinen 16 Tafeln besonders für Familien spannend.

Beide Wege beginnen am Ende der Prittwitzstraße vor der Wilhelmsburg. Sie sind durchgehend gekennzeichnet und mit Kinderwagen begehbar.

SCHMETTERLINGE SCHÜTZEN

Was können wir selbst tun, damit uns die bunte Pracht der Schmetterlinge erhalten bleibt?

Im eigenen Garten oder auf dem Balkon neben mediterranen Küchenkräutern (beliebte Nektarspender!) vor allem heimische Sträucher und Blühpflanzen verwenden.

Den Garten im Herbst nicht komplett „aufräumen“, da viele Raupen oder Puppen in Stauden und in der Laubstreu überwintern.

Wiesen nicht auf einmal abmähen und das gemähte Gras etwas liegenlassen, damit die Raupen sich aus der Gefahrenzone retten können.

Eine „Brennnessellecke“ im Garten einrichten. Die Raupen beliebter Tagfalterarten wie Tagpfauenauge oder Kleiner Fuchs ernähren sich ausschließlich von Brennnesseln!

